



# ASV-Report

Mitteilungsblatt des Fischschutz-, Naturschutz- und ANGEL-SPORT-VEREIN RHEIDT e.V. Niederkassel

*Mitglied im:*

Rheinischer Fischereiverband  
von 1880 e.V.  
Fischereiverband NW e.V.  
Verband Deutscher  
Sportfischer e.V.  
Landessportbund NW e.V.  
Stadtsportverband Niederkassel  
Homepage: [www.asv-rheidt.de](http://www.asv-rheidt.de)  
Auflage: 370 Stück

*Herausgeber:*

Fischschutz-, Naturschutz- und  
ANGEL-SPORT-VEREIN  
RHEIDT e.V. Niederkassel  
  
V.i.S.d.P.  
Peter Stommel  
Geschwister-Scholl-Str. 11  
53859 Niederkassel  
Tel.: 02208 / 8858



## Viel Petri Heil für 2010

**Die Mitglieder des Vereinsvorstandes****(Stand 01.01.2010)**

**Erster Vorsitzender:** Peter Stommel, Geschwister-Scholl-Straße 11,  
53859 Niederkassel Tel.: 02208/8858, mobil: 0178-8579181,  
E-Mail: peter-stommel@asv-rheidt.de

**Erster Geschäftsführer:** Arno Engels, Rathausstr. 60a, 53859 Niederkassel,  
Tel.: 02208/914759, mobil: 0178-608889, E-Mail: arno-engels@asv-rheidt.de

**Zweiter Geschäftsführer:** Dirk Bernau, Marktstraße 53, 53859 Niederkassel,  
Tel.: 02208/9199330, mobil: 0175-9206920, E-Mail: dirk-bernau@asv-rheidt.de

**Kassiererin:** Manuela Benkert, Pastor-Hochherz-Str. 146, 53859 Niederkassel,  
Tel.: 02208/73173, mobil: 0177-2131209, E-Mail: manuela-benkert@asv-rheidt.de

**Erster Gewässerwart:** Horst Ceulaers, Arndtstr. 8, 53844 Troisdorf-Bergheim,  
Tel. & Fax 0228/451891, mobil: 0163-5142901, E-Mail: horst-ceulaers@asv-rheidt.de

**Arbeitseinsatzleiter:** Stefan Mandt, Siegstraße 27, 53844 Troisdorf,  
Tel.: 0228/94589462, mobil 0178-4777699, E-Mail: stefan-mandt@asv-rheidt.de

**Kom. Jugendleiter:** Rainer Roth, Schellenberg 28, 53859 Niederkassel,  
Tel.: 02208/72819, E-Mail: rainer-roth@asv-rheidt.de

**Kom. Sportwart:** Dirk Bernau, Marktstraße 53, 53859 Niederkassel,  
Tel.: 02208/9199330, E-Mail: sportwart@asv-rheidt.de

**Beisitzer:** Klaus Schelhase, Reichensteinstr. 24, 53844 Troisdorf-Kriegsdorf,  
Tel. 02241/400112

**Beisitzer:** Wolfgang Meidt, Glockenstraße 78, 53844 Troisdorf,  
Tel. 0228/ 6296440, E-Mail: wolfgang-meidt@asv-rheidt.de

**Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen und/oder Fragen stets an das jeweils für die betreffende Angelegenheit direkt zuständige Vorstandsmitglied und nicht unmittelbar an den Ersten Vorsitzenden, der in diesem Falle nur unnötigerweise in Anspruch genommen würde und letztlich nichts anderes machen kann, als die Sache weiterzuleiten!**

## Vereinsveranstaltungen im Jahre 2010

Bitte merken Sie sich schon jetzt die Termine der Vereinsveranstaltungen im Jahre 2010 und notieren Sie vor allem **Seefest** und **Fischerball** in Ihrem Terminkalender:

28. März Mitgliederversammlung  
 01. Mai Anangeln am Stockemer See  
 16. Mai Verbandsstillwasserfischen  
 30. Mai Fröhschoppenangeln mit Angelbörse am Stockemer See  
 19. Juni Angeln an der Rheidter Laach  
 10. Juli Nachtangeln am Stockemer See  
 18. Juli Fröhschoppenangeln mit Angelbörse am Stockemer See  
 31. Juli **See- und Brunnenfest am Stockemer See**

07. Aug. Nachtangeln am Stockemer See  
 22. Aug. Fröhschoppenangeln mit Angelbörse am Stockemer See  
 28. Aug. Nachtangeln am Stockemer See  
 19. Sept. Verbandsfließwasserfischen  
 26. Sept. Bezirksrheinfischen  
 03. Okt. Abangeln am Stockemer See  
 23. Okt. **Fischerball im Vereinslokal „Zum Lüches“ in Rheidt**  
 06. Nov. Martinsangeln am Stockemer See

In diesem Jahr haben wir dem ASV-Report einen Terminplan mit den Veranstaltungsterminen für Ihre Pinwand beigelegt.

## Abgabe der Fangliste 2009

Bitte geben Sie Ihre Fangliste 2009 - soweit noch nicht geschehen - unbedingt sofort beim Gewässerwart **Horst Ceulaers Arndtstr. 8, 53844 Troisdorf-Bergheim**

(nicht bei anderen Vorstandsmitgliedern!) ab. Die Auswertung der Fangliste fällt in dessen alleinige Zuständigkeit. Vor der Abgabe rechnen Sie bitte die Stückzahlen und das jeweilige Gesamtfanggewicht der einzelnen Arten Ihres Fanges zusammen und tragen die entsprechenden Zahlen auf der Fangliste unten ein. **Ganz besonders wichtig ist die Angabe der Angelstunden, die Sie am Gewässer zugebracht haben!** Die Fangliste versehen Sie oben rechts mit Ihrer **Mitgliedsnummer**. Diese finden Sie auf dem Adressaufkleber Ihrer Vereinspost.



Architektur und Flair der Goldenen 20er

Repräsentativer Veranstaltungsraum  
 für Ihre  
 – Vereinsfeste, Betriebsfeste und  
 insbesondere Familienfeste –

Wir bieten Ihnen Gastronomie mit 150 jähriger  
 Familientradition, die Ihren Wünschen entspricht, zu  
 günstigen Preisen

Unterstrasse 3 53859 Niederkassel-Rheidt Tel: 02208/71524

E-mail: [festsaal.frohn@gmx.de](mailto:festsaal.frohn@gmx.de)

Homepage: [www.festsaal-frohn.de](http://www.festsaal-frohn.de)

**Wer die Fangliste nicht bis zum 13.01.2010 abgegeben hat, muss ein Bußgeld in Höhe von 20,- € zahlen. Dieses Bußgeld wird unmittelbar von seinem Konto abgebucht.**

**Im Übrigen wird der Fischereierlaubnisschein für 2010 erst nach Abgabe der Fangliste 2009 ausgegeben.**

## Arbeitseinsatz 2010

Der Arbeitseinsatzplan für 2010 ist beigelegt. Sie sollten ihn unbedingt bis zur Erledigung Ihres Arbeitseinsatzes aufbewahren. Bitte merken Sie sich den für Sie vorgesehenen Termin und nehmen Sie ihn wahr.

Der Arbeitsdienst findet grundsätzlich Samstags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt, umfasst also 5 Arbeitsstunden. Die arbeitspflichtigen weiblichen Vereinsmitglieder werden - wie bisher - bei den Vereinsveranstaltungen eingesetzt.

Am Ende des jeweiligen Arbeitstermins hat sich jeder, der seine Arbeit erledigt hat, mit seiner Unterschrift in eine vom Arbeitseinsatzleiter ausgelegte Liste einzutragen.

**Jedes arbeitspflichtige Mitglied hat grundsätzlich den Termin wahrzunehmen,**

**zu dem es eingeteilt ist. Wer ohne vorherige Entschuldigung beim Arbeitseinsatzleiter Stefan Mandt den vorgesehenen Termin versäumt, ist verpflichtet sich beim Arbeitseinsatzleiter einen Ersatztermin zu erfragen und diesen wahrzunehmen. Die beiden letzten Arbeitstermine des Jahres scheiden als Ersatztermine aus. Wer an diesen Tagen erscheint, ohne dafür planmäßig eingeteilt worden zu sein, wird zurückgewiesen und muss das Ersatzgeld zahlen.**

**Für den Fall, dass der Arbeitseinsatz versäumt wird, ist ein Ersatzgeld von 25,- € pro Stunde fällig, d.h. bei gegenwärtig fünf jährlichen Pflichtarbeitsstunden 125,- €.**

## Fischereierlaubnis 2010 für die Vereinsgewässer

Dieser Ausgabe der Vereinszeitung liegt die **weiße Verlängerungsmarke** des VDSF für 2010 bei. Die Marke ist **sofort in den Fischerpass** (notfalls auf der freien Seite „Besondere Eintragungen“) einzukleben, anderenfalls besteht bei der Ausübung der Angelfischerei **kein Versicherungsschutz!**

Die ebenfalls beigelegte **weiße Verlängerungsmarke** des Vereins ist auf der Rückseite des gelben **Fischerei-Erlaubnis-**

**scheins für die Vereinsgewässer aufzuleben.** Dabei kann jede freie Stelle auf der Rückseite des Erlaubnisscheins benutzt werden. Nur damit ist der Erlaubnisschein für 2010 gültig! Falls auf dem Erlaubnisschein überhaupt kein freier Platz mehr vorhanden ist, erhalten Sie auf Antrag einen neuen Schein. Wenden Sie sich deshalb an den Ersten Geschäftsführer **Arno Engels**, Rathausstraße 60a, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/914759, mobil 0178-6080889, E-Mail: arno-engels@asv-rheidt.de.

Die VDSF-Marke und ggf. die Verlängerungsmarke befinden sich in einem separaten Umschlag.

**Bitte prüfen Sie, ob Ihr (blauer) Jahresfischereischein für 2010 noch gültig ist. Gegebenenfalls beantragen Sie umgehend die entsprechende Verlängerung.**

**Blumenfachgeschäft  
Friedhofsgärtnerei  
Pütz-Kurth**  
Inh. Karl Pütz-Kurth

Oberstraße 23 - 53859 Niederkassel-Rheidt  
Tel. 02208/2707 - Fax 02208/6845

## „Runde“ Geburtstage im Jahre 2010

Zu einem „runden“ Geburtstag im Jahre 2010 gratulieren wir den nachbenannten Mitgliedern:

### 20 Jahre

Hannes **Blömer** (27.12.), Kai **Brenner** (25.05.).

### 30 Jahre

Christoph **Konetzki** (06.04.), Markus **Limbach** (07.04.), Ferdinand-Johannes **Gröll** (09.04.), Björn **Althöfer** (22.05.), Sandra **Stommel** (18.09.)

### 40 Jahre

Andreas **Berg** (28.01.), Sven-Oliver **Schiffner** (30.03.), Stefan **Mandt** (19.07.)

### 50 Jahre

Peter **Bierwirth** (04.02.), Peter **Capellmann**

(29.02.), Hans-Willi **Menden** (12.03.), Siegmund **Baier** (15.06.), Georg **Wolke** (21.07.), Rainer **Gellesch** (27.08.), Theodor **Riemer** (18.09.), Michael **Pickel** (22.09.), Franz **Pabst** (15.12.)

### 60 Jahre

Udo **Schiffer** (23.01.), Peter **Wielpütz** (26.06.), Volker **Kall** (01.07.), Branko **Radic** (26.09.), Günter **Frisch** (10.10.)

### 70 Jahre

Doris **Stürtz** (23.04.), Rüdiger **Lehmann** (25.08.), Karl-Heinz **Egert** (29.10.), Gerhard **Mander** (01.12.)

### 80 Jahre

Johann **Schauer** (25.05.), Helmut **Böhnke** (23.10.)

## Mitgliederwerbung

Der aktuelle Mitgliederbestand des Vereins lässt Neuaufnahmen in den Verein zu.

Zu Zeit haben wir rund 300 Mitglieder können aber noch Verstärkung gebrauchen. Denn nur ein mitgliederstarker Verein ist in der Lage seine Interessen gegenüber Behörden und Institutionen wirkungsvoll zu vertreten. Weisen Sie bitte in Ihrem Bekanntenkreis darauf hin. Interessenten können sich mit dem Vereinsgeschäftsführer Arno Engels, Rathausstr. 60a, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/914759, E-Mail: Arno-Engels@asv-rheidt.de in Verbindung setzen.

Weiterhin werden wir uns bei Vereinsmitgliedern, die ein neues Vereinsmitglied werben, mit einem Gutschein über 50 Euro, einzulösen bei einem regionalen Angelfachgeschäft, bedanken. Die 50 Euro-Gutscheine werden den Werbern nach Ablauf der Widerspruchsfrist im Lastschriftverfahren automatisch zugesandt.

Der Aufruf in den beiden letzten Reports zeigte schon die ersten Erfolge bei der Mitgliederwerbung. So konnten bereits mehrere neue Mitglieder geworben werden.

## Besprechung des Vorstandes mit den Fischereiaufsehern

Unabhängig von Ihnen noch zugehenden gesonderten persönlichen Einladungen, wird schon an dieser Stelle auf die Besprechung des Vorstandes mit den Fischereiaufsehern hingewiesen. Sie findet am Sonntag, dem 18. April 2010 um 10.30 Uhr im Vereinshaus am Stockemer See statt.

Der Vorstand ist weiterhin auf die Unterstützung der Mitglieder angewiesen. Zur Durchführung der ordnungsgemäßen Fischerei ist es erforderlich die Anzahl der Fischereiaufseher zu ergänzen. Interessenten wenden sich bitte an den Gewässerwart Horst Ceulaers Tel. 0228 - 451891.

## Fischerprüfungen 2010

Der Bezirk Bonn des Rheinischen Fischereiverbands wird auch im Frühjahr 2010 Vorbereitungslerngänge zur Fischerprüfung bei den Unteren Fischereibehörden in Bonn und Siegburg abhalten.

Auskunft über den Termin der Prüfung und den Beginn des Vorbereitungslehrgangs in Rheidt erhalten Sie bei unserem Gewässerwart Horst Ceulaers Tel. 0228 - 451891.

### Worte des Dankes

Auch in diesem Jahr waren umfangreiche Arbeiten für den Verein zu erledigen. Dafür möchte ich mich als 1. Vorsitzender und im Namen aller Vereinsmitglieder bei meinen Vorstandskollegen bedanken. Die Zusammenarbeit war sehr gut und hat auch meistens Spaß gemacht und so für den erheblichen Zeitaufwand entschädigt. Fast alle Vorstandsmitglieder haben nicht nur ihren Posten ausgefüllt sondern darüber hinaus Aufgaben übernommen die dem Gemeinwohl dienen.

Mein Dank gilt unserer Kassiererin **Manuela Benkert**, dem 2. Vorsitzenden **Peter Greitsch**, dem 1. Geschäftsführer **Arno Engels**, dem 2. Geschäftsführer und Sportwart **Dirk Bernau**, dem 1. Gewässerwart **Horst Ceulaers**, dem 2. Gewässerwart **Ralf Palmei**, dem Arbeitseinsatzleiter **Stefan Mandt**, und dem Beisitzer **Klaus Schelhase**. Ein besonderer Dank gilt den Lebenspartnern der Vorstandsmitglieder, die nicht nur viele

Stunden auf ihren Partner verzichten mussten sondern auch tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen mitwirkten.

Ganz herzlich möchte ich mich bei den Personen bedanken, die weder Amt noch Funktion im Verein haben sondern aus Verbundenheit zum Verein sich freiwillig für Sonderarbeitseinsätze oder sonstige Aufgaben zu Verfügung stellen. Dies sind **Dimitrios Mitsopoulos, Ferdi und Anita Gröll, Andreas Kehl, Martin Koenen, Wolfgang Meidt, Joachim Neugebauer, Rainer Roth** und **Frau, Volker Kall, Harry Wendt und Angelika Wolter**.

Unserem **Ehrenmitglied Manfred Moderegger**, der sich permanent um das Vereinshaus kümmert, bei jedem Arbeitsdienst zu Hilfe ist und bei jeder Veranstaltung tatkräftig zupackt, danke ich ganz besonders.

### Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Juri Weber aus Troisdorf,  
Hans Niemeyer aus Niederkassel,  
Roman Klischko aus Bonn,  
Norbert Metz aus Königswinter,  
Kevin Metz aus Königswinter,

Marek Kasprzak aus Bonn,  
Frederic Kasprzak aus Bonn,  
Markus Herchel aus Wachtberg,  
Werner Herchel aus Wachtberg.

### Ermäßigte Fischereierlaubnisscheine für die Sieg

Auch im Jahre 2010 können die Mitglieder unseres Vereins den Jahresfischereierlaubnisschein für die Sieg von Meindorf bis zur Mündung in den Rhein (Strecke der Fischereibruderschaft zu Bergheim) zu einer ermäßigten Gebühr in Höhe von 35,- € erhalten

(Normalpreis: 50,- €).

Interessenten wenden sich an Gewässerwart Horst Ceulaers, Arndtstr. 8, 53844 Troisdorf-Bergheim, Tel. 0228/451891.

**Einladung zur  
Mitgliederversammlung  
am Sonntag,  
dem 28. März 2010  
um 14.30 Uhr im Vereinslokal,  
Festsaal der Gaststätte „Zum Lüches“,  
Niederkassel-Rheidt, Unterstr. 3**

**Tagesordnung**

- 1) Begrüßung
- 2) Ehrung der Verstorbenen
- 3) Protokoll über die Mitgliederversammlung vom 05. April 2009
- 4) Geschäftsbericht
- 5) Bericht des Gewässerwarts
- 6) Bericht des Arbeitseinsatzleiters
- 7) Bericht des Jugendleiters
- 8) Bericht des Sportwarts
- 9) Kassenbericht und Inventarliste
- 10) Bericht der Kassenprüfer
- 11) Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
- 12) Vorstandsergänzungswahlen
- 13) Wahl eines Kassenprüfer
- 14) Ehrungen
- 15) Anfragen und Mitteilungen

**Fischschutz- Naturschutz- und  
Angel-Sport-Verein Rheidt e. V.**

**Niederkassel  
Der Vorstand**

## Ehrungen (TOP 14 der Tagesordnung)

Bei der Mitgliederversammlung am 28.03.2010 sollen von den in ASV-Report Nr. 4/2009 namentlich genannten Personen diejenigen nachträglich für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein und Verband geehrt werden, die bedauerlicherweise nicht am Fischerball teilnehmen konnten.

Es handelt sich um:

Bronzene Ehrennadel für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit:  
**Hermann-Josef Bücher, Paul Bernhardt.**

Silberne Ehrennadel für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit:

**Ludwig Pellowski, Wolfgang Soika, Jakob Ulrich, Günter Zimmer.**

Goldene Ehrennadel für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit:

**Doris Stürz, Hans Lülsdorf, Kurt Heuser.**

Silbernes Verbandstreueabzeichen des Rheinischen Fischereiverband von 1880:  
**Karl-Heinz Merkel.**

## Fischerball des ASV Rheidt 2009



Im Festsaal „Zum Lüches“, dem Gürzenich von Rheidt, fand am Samstag, den 24. Oktober der traditionelle Fischerball des Fischeschutz-, Naturschutz- und Angel-Sport-Verein Rheidt e. V. statt.

In festlicher Kleidung trafen sich über 100 Gäste im Saal zu der jährlichen Veranstaltung um den Gemeinschaftsaspekt des über 300 Mitglieder starken Vereins zu stärken, da der Angler an sich eher ein Einzelgänger ist.

Zu diesem gesellschaftlichen Ereignis durfte nach der Musik von Achim Engels ausgiebig das Tanzbein geschwungen werden. Durch den Abend führte der 2. Geschäftsführer **Dirk Bernau**, der den verhinderten 1. Vorsitzenden Peter Stommel vertrat.

Anlässlich der Veranstaltung wurde der erst seit einigen Monaten dem Verein angehörige







**Harald Nonn** von **Dirk Bernau** mit Unterstützung des Vorstandsmitglieds **Stefan Mandt** zum neuen Fischerkönig gekrönt. Zum äußeren Zeichen seiner Würde erhielt er die Königskette und den Wanderpokal und für den eigenen Trophäenschrank einen Erinnerungsteller.

Während der Ballnacht wurden weitere langjährige Vereinsmitglieder ausgezeichnet.

Die silberne Ehrennadel für 20jährige Mitgliedschaft erhielt **Klaus Forster**. Die goldene Ehrennadel für 30jährige Mitgliedschaft erhielten **Werner Grabasch, Irmgard Giesecke** und **Ernst Albert**.



Zur Unterhaltung des Abends trug die Kölner Gruppe „**Zitsch**“ bei, die die Besucher des Balls mit kölschen Melodien auf Stimmung brachte um in den Höhepunkt des Abends überzuleiten.

Mit besondere Freude konnte der ASV-Rheidt zum zweiten Mal das bekannte Mondorfer Travestie-Duo „**Ham & Egg**“ auf seinem Fischerball begrüßen. Die beiden „Grazien“ sorgten mit Ausschnitten aus ihrer neuen Bühnenshow „Speggtakülär“ für eine weitere Steigerung der Stimmung. Das Publikum bedankte sich zum Finale der rund einstündigen Show mit „Standing Ovations“ bei den beiden Künstlern. Zum krönenden Abschluss sang das Duo gemeinsam mit dem Publikum den Erfolgshit von Jürgen Markus „Eine neu Liebe....“



Ein weiterer jährlicher Höhepunkt



**Ferienwohnungen auf Fehmarn**

- für 2 und 3 Personen
- überdachte Terrasse
- Gartenbenutzung
- ca. 2 km zum Naturstrand
- Für Angler:
  - Einfriermöglichkeit für Fisch
  - Tipps vom Angler für Angler

**Gisela und Peter Peußler**

Meisterstr. 55 23769 Bannedorf auf Fehmarn

Tel.: 04371/879762 Fax: 04371/879863

des Fischerballs war die große mit 300 Preisen bestückte Tombola, die wie immer dekorativ auf der Bühne platziert waren. Den Hauptpreis – 1 Woche Urlaub auf der Ostseeinsel Fehmarn – gestiftet von unseren Vereinsmitgliedern **Gisela und Peter Preussler** gewann **Christos Xanthopoulos**. Die Stereoanlage gewann **Manfred Moderegger**. Das richtige Los für den Flachbildfernseher war in den Händen von **Stefan Mandt**. Das Wochenende mit dem Mercedes-Benz B-Klasse – gestiftet von dem Autohaus Kudrass – gewann **Marianne Franke**.

Die wieder ausgezeichnete Musik ließ das tanzfreudige Publikum bis weit nach Mitternacht die Tanzfläche füllen. Die letzten Gäste verließen nach drei Uhr wieder einen großartigen Fischerball.

**Harald Nonn**  
 Angelfachgeschäft



Hauptstrasse 34  
 53859 Niederkassel

Telefon 02208 - 769 714  
 Fax 02208 - 769 158  
 Mobil 0173 251 7955

Mo-Fr 9.00-13.00 und 14.30-18.30  
 Sa 8.30-13.00

## Abangeln 2009 am Stockemer See



Viele Vereinsmitglieder hatten wohl kein Vertrauen zu der Wettervorhersage waren deshalb wohl leider zu Hause geblieben. So trafen sich nur 59 Teilnehmer – davon 3 Jugendliche - zum gemeinsamen Abschlussangeln. War es am frühen Morgen noch kühl so stieg das Thermometer im Lauf des Vormittags doch noch auf 18 Grad.

Bei einem großen Teil der Angler ging der Wunsch einen Fang zu erbeuten in Erfüllung und sie konnten bis zu 3 Fische keschern.



Über den größten gefangenen Fisch konnte sich dann **Harald Nonn** aus Troisdorf freuen – eine Forelle von 560 Gramm. Harald Nonn wurde vom Ersten Vorsitzenden **Peter Stommel** mit dem ihm zustehenden Pokal geehrt. So ein Glück war leider keinem der jugendlichen Angler vergönnt.

Beim anschließenden Fröhschoppen wurde ausgiebig gefachsimpelt. Bis zum Mittagessen, welches auch von den Gästen und Familienangehörigen gerne eingenommen wurde, füllten sich das Vereinshaus und die Terrasse. Die von **Ferdi Gröll** organisierte Erbsensuppe mit Einlage und Extrawurst schmeckte den Teilnehmern so gut, dass einige mehrfach an der Essenausgabe zu sehen waren. Der 1. Vorsitzende möchte sich hiermit auch bei den anwesenden Vorstandsmitgliedern und den anderen hilfreichen Mitarbeitern für die organisatorische Leistung bedanken.



Die übliche kleine Tombola beschloss wie immer eine gelungene Veranstaltung.

## Liebe Jugendgruppe



Mein Name ist Rainer Roth und ich möchte mich im Vorfeld bei Euch vorstellen. Seit November 2009 wurde mir die Betreuung unserer Jugendgruppe anvertraut.

Da schon längere Zeit keine Aktivitäten mehr durchgeführt wurden, möchte ich nun mit unserem ersten Treffen, einen Neuanfang wagen.

Ihr werdet von mir die Terminplanung für 2010 bekommen und natürlich werden wir bestimmt viel zu erzählen haben, wie wir die kommende Angelsaison gestalten werden.

Deshalb lade ich Euch ein, zu einem Treffen am Stockemer See ( ohne Angelgerät ) am Samstag den 30.01.2010 um 13:30 Uhr.

Wir werden uns neben den Terminen auch einige angeltechnische Sachen vornehmen.

Bringt bitte eine Schere, Schreibblock und Stift mit, und natürlich nicht die gute Laune vergessen.

Bis bald Euer Rainer Roth

## Schwimmende Röhrchinseln

Die schwimmenden Röhrchinseln haben ihre Testphase im Süd-Westen des Sees erfolgreich bestanden und sind nun verlagert worden. Sie stellen einen großen Beitrag zur Optimierung des Gewässers dar.

- **Ansiedlung von Fischnährtieren**
- **Standorte vieler Fischarten**
- **Laichplätze für Rotaugen und andere Weißfische**
- **Fisch-Schutz vor Kormoranen**
- **Reduzierung von übermäßigem Pflanzenwuchs (Wasserpest)**

Die Inseln dürfen von Bootsanglern nicht zum anlegen genutzt werden und genießen während der Rotaugen-Laichzeit **Februar und März** unser aller Rücksichtnahme.

Petri Heil

## Illegaler Fang von Großsalmoniden an der Siegmündung und den angrenzenden Rheinufern

### Presseberichte - Kontrolltätigkeiten

Bereits im Frühjahr wurden wir darüber informiert, dass sich ein gewisses „Klientel“ z.B. über Internet verabredeten, um im dortigen Bereich „auf Lachse zu gehen“. Daraufhin fand am 13.02.2009 ein Gespräch in der Geschäftsstelle des Verbandes, an dem das MUNLV (Dr. Schulze-Wiehenbrauck), das LANUV (Dr.Klinger), der RhFV (A. Nemitz), die RFG (Dr. Staas) und die UFB/Siegburg (KFB S. Cunz), teilnahmen. Ziel war es, diesem Treiben Einhalt zu gebieten und die dortigen Angler zu sensibilisieren.

Man kam zu der Erkenntnis, dass vorerst vorbeugende Maßnahmen anzuwenden wären, bevor an ein Fischereiverbot im dortigen Raum gedacht wird. So auch durch die Erstellung eines entsprechenden INFOFlyers und Kontrollmaßnahmen von September- Dezember. Der KFB bzw. die UFB wurden beauftragt, einen geeigneten Personenkreis bzw. die Organisation etc., zu eruieren und zu erarbeiten. Es konnten insgesamt 14 amtl. bestellte Fischereiaufseher (z.T. mit über 30 km Anfahrtsweg bis zum Kontrollgebiet!) gewonnen werden, welche in 7 Kontrollgruppen zu je 2 Personen, wöchentlich an drei unterschiedlichen Tagen und Zeiten, diese Sonderkontrollen durchführen. In Gesprächen beim Kreis und der Polizeibehörde Troisdorf, wurden alle Aufseher über das Procedere informiert, wobei wir von der örtlichen Polizei und auch von der Wasserschutzpolizei Bonn, hervorragend unterstützt werden.

Alle in diese Sache Involvierten waren sich einig, die Presse oder andere öffentlich wirksamen Mittel vorerst nicht zu informieren, denn „unser Klientel“ sollte nicht auch noch gewarnt werden. Umso erstaunter waren wir,

als in der Ausgabe des Kölner-Stadt-Anzeigers vom 3./4.10.2009 ein reißerischer Artikel über, „...gezielte Nachstellung ganzjähriger geschützter Fischarten...“ erschien, welcher alle Angler in einen Topf warf!

Nicht nur, dass der Artikel schlecht recherchiert war und nicht dem neuesten Stand entsprach, nein, es wurde auch noch der Eindruck erweckt, dass Angler grundsätzlich im/am Rhein den Großsalmoniden nachstellen würden und es wurde uns zusätzlich noch ein Bärendienst erwiesen, da alle sich an der Fischwilderei beteiligenden Personen jetzt gewarnt sind!

Wir, die wir als ehrenamtliche Vertreter der Fischerei mit dem Ohr am Geschehen sind, wissen, dass es nur ein verschwindend geringer Teil der Anglern ist, der Recht und Gesetz nicht achtet. Dieses Fehlverhalten Einzelner kann man in keiner Weise auf die gesamte Anglerschaft übertragen; hier sollte man doch differenzieren und nicht die Angler allgemein für diese Fischwilderei verantwortlich machen!

Dass die Kontrollen richtig sind, zeigt sich schon an den bis jetzt gewonnenen Erkenntnissen, wobei wir den Abschlußbericht erst in 2010 erstellen können nach Ende der Maßnahmen am 31.12.2009. Abzusehen ist aber schon, dass es temporäre Fischereiverbotzone etc. dort (und auch an den anderen Mündungsgebieten wo Großsalmoniden aufsteigen) geben wird. In der nächsten Verbands-INFO wird darüber näheres bzw. abschließendes zu berichten sein.

(Cunz)

## Gemeinsame Aktion in Deutschland, Österreich

### Die Karausche (*Carassius carassius*) ist „Fisch des Jahres 2010“

Der Verband Deutscher Sportfischer (VDSF), das Österreichische Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz (ÖKF), das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) haben die Karausche zum Fisch des Jahres 2010 gewählt. Damit soll ein wenig bekannter, aber dennoch interessanter Fisch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Zudem soll darauf hingewiesen werden, dass die Karausche durch Gefährdung und Verlust ihrer Lebensräume in unseren heimischen Gewässern immer seltener wird.



Die Karausche ist eine äußerst genügsame und robuste Fischart. Bevorzugt lebt sie in kleinen, pflanzenreichen und stehenden Gewässern, kann aber auch in Flüssen mit geringer Strömungsgeschwindigkeit und im Brackwasser vorkommen. Aufgrund ihrer hohen Anpassungsfähigkeit ist sie selbst in kleinsten, sauerstoffarmen und verschlammten Dorftümpeln zu finden. Wenn das Gewässer austrocknet, kann sich die Karausche im Schlamm vergraben und einige Tage überleben. Sie kann bis zu fünf Tage ohne Sauerstoff auskommen

und gilt deshalb im Tierreich als „Meister im Luftanhalten“.

Über den Winter verfällt die Karausche, eingegraben im Schlamm, in eine Art Winterstarre und kann sogar vom Eis eingeschlossen überleben. Ihr Stoffwechsel ist dann deutlich eingeschränkt. Sobald die Temperaturen steigen, erwacht die Karausche wieder zum Leben. Die Karausche gehört zur Familie der Karpfenfische (Cyprinidae). Sie hat einen gedrungene, hochrückigen Körper und ein kleines, endständiges Maul. Die Färbung ist grau über grünlich bis zu messinggelb. Sie ist leicht mit einem jungen Karpfen zu verwechseln, hat aber im Gegensatz zu diesem keine Barteln. Leicht zu verwechseln ist sie mit dem ebenfalls zu den Karpfenfischen gehörenden Giebel. Die mittleren Größen liegen bei 20 bis 35 cm, wobei auch eine Länge von 50 cm und ein Gewicht von mehr als 3 kg möglich sind.

Karaschen ernähren sich von Kleintieren aller Art, wie z.B. Zuckmückenlarven, Wasserflöhen, Würmern und Schlammschnecken sowie pflanzlichen Stoffen. Die Geschlechtsreife tritt meist im dritten bis vierten Lebensjahr und bei einer Länge von 10 bis 15 cm ein. Die Karausche ist ein Sommerlaicher. Von Mai bis Juli heften die Weibchen 150.000 bis 300.000 klebrige, 1 bis 1,5 mm große Eier portionsweise an Wasserpflanzen. Je nach Wassertemperatur schlüpfen die Larven nach drei bis sieben Tagen. Nach drei bis vier Jahren werden sie mit einer Länge von etwa 8 bis 15 Zentimeter geschlechtsreif.

Robust und genügsam:

Die Karausche - Fisch des Jahres 2010

Die Karausche ist heute über nahezu ganz Europa verbreitet und fehlt nur in Spanien, Mittel- und Süditalien sowie in Nordfinland. Das ursprüngliche Verbreitungsgebiet ist nicht genau nachweisbar und liegt vermutlich in Osteuropa und Asien. In unseren heimischen Gewässern ist in den vergangenen Jahren ein starker Rückgang der Karausche zu beobachten. Regional, wie beispielsweise in Nordrhein-Westfalen, gilt sie als stark gefährdete Art, in Bayern steht sie auf der Vorwarnliste.

Die Ursachen hierfür liegen in erster Linie in der Veränderung ihres Lebensraumes durch Ufer- und Querverbauungen, Regulierungsmaßnahmen oder Schadstoffbelastungen, wovon natürlich auch alle anderen Fischarten betroffen sind.

Die Karausche bevorzugt dicht verwachsene kleine Auengewässer, die gelegentlich überflutet werden. Der Verbau von flachen Uferzonen wirkt sich daher besonders nachteilig auf die Bestände aus. Besonders für die Karausche ist es daher wichtig, mehr Überschwemmungsgebiete zu schaffen, damit sie sich wieder in kleinen Auentümpeln ausbreiten kann.

Schutz und Wiederherstellung des natürlichen Lebensraums kommen übrigens nicht nur der Karausche zugute, sondern sichern vielen verschiedenen Arten, die durch menschliche Eingriffe in die Gewässerstrukturen in ihrem Fortbestand gefährdet sind, das Überleben.

V. i. S. d. P.

Verband Deutscher Sportfischer e. V.

Peter Mohnert

Präsident

## Dem Naturschutz einen Bärendienst erwiesen

Pressemitteilung Rainer Deppe (MdL) jagd- und fischereipolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion

Mit der Wahl des Kormorans zum „Vogel des Jahres“ wird dem Gedanken, die Menschen für den Naturschutz zu begeistern, ein Bärendienst erwiesen. Wenn für die Auswahl einer Art nicht mehr fachliche Gründe ausschlaggebend sind, sondern politische Kampagnen geführt werden sollen, hilft das nicht dem Naturschutz sondern diskreditiert das wichtige Anliegen.

Die Kormoranbestände in Westeuropa haben sich in den letzten Jahren stetig vergrößert und sind damit für die Fischwelt zu einer erheblichen Bedrohung geworden. Es ist vollkommen unverständlich, dass es Naturschützer gibt, die sich so einseitig auf einen Vogel stürzen, während ihnen die Fische offenbar egal sind. Gerade weil man

die Fische als Unterwasserlebewesen nicht ständig sieht und sie ihren Lebensraum nicht verlagern können, haben sie den Schutz der Naturschutzpolitik verdient. Tag für Tag frisst der Kormoran 500 g Fisch. Zusätzlich verwendet noch einmal etwa ein Drittel der benötigten Fischmenge an Verletzungen, die der Kormoran den Fischen bei fehlgeschlagenen Beuteversuchen zufügt. Die übermäßige Zunahme des Kormorans, der keine natürlichen Feinde hat, hat dazu geführt, dass leicht zu erbeutende Fischarten wie Äschen, Lachse, Bachforellen in zahlreichen Gewässern bereits ausgerottet wurden.

Nordrhein-Westfalen wird jedenfalls den Abschuss des Kormorans in begrenztem Umfang weiterhin zulassen.

Die CDU-Fraktion fordert darüber hinaus ein europaweites Kormoranmanagement.

RhFV-Info 4/2009

## MERCEDES-BENZ JAHRES-/GEBRAUCHTWAGEN



Sonntags freie Schau.  
Kein Verkauf, Beratung, Probefahrt  
Reparaturen, Wartung,  
HU/AU 2 x wöchentlich für Mercedes  
und alle anderen Fabrikate.  
Bei uns prüft die Dekra!

Lohmar · Kreuznaaf 17 · Tel. 022 46/911 000  
an der B 484 zwischen Overath u. Lohmar  
[www.Autohaus-Kudrass.de](http://www.Autohaus-Kudrass.de)

**Hier könnte  
Ihre  
Werbung stehen**